

## Klarstellungen zur Landesliga 2 und 3 im RhTB 2024

### Mannschaftsstärke / Nachnominierungen

Die maximale Anzahl von Turnerinnen in einer Mannschaft ist 20. Bis zum Erreichen dieser Zahl ist eine Nachnominierung von Turnerinnen möglich, sofern diese das notwendige Startrecht besitzen und zuvor nicht Teil einer anderen Liga-Mannschaft waren. Nachnominierungen müssen mindestens 72 Stunden vor dem ersten Einsatz der nachnominierten Turnerinnen beim Ligabeauftragten Arne Herzel ([herzel@rhtb.de](mailto:herzel@rhtb.de)) sowie bei der Geschäftsstelle ([mack@rhtb.de](mailto:mack@rhtb.de)) eingehen und werden dann durch die Geschäftsstelle im Gymnet nachgetragen.

Die Mannschaftsstärke für jeden Wettkampftermin ist 10-5-4. Bis zu 10 Turnerinnen einer Mannschaft können an einem Wettkampftermin starten. Diese Turnerinnen sind zu Beginn des Wettkampfes (vor dem allgemeinen Einturnen) zu benennen. An jedem Gerät turnen 5 Turnerinnen jeder Mannschaft. Die besten 4 Gerätewertungen werden für das Mannschaftsergebnis am jeweiligen Gerät addiert.

### Punkteberechnung / Bestimmung der Sieger

Das Gesamt-Mannschaftsergebnis einer Zweierbegegnung errechnet sich aus der Summe der Mannschaftsergebnisse an den vier Geräten. Die Mannschaft mit dem höheren Gesamt-Mannschaftsergebnis erhält 2 Ligapunkte (Schreibweise 2:0). Die Mannschaft mit dem niedrigeren Mannschaftsergebnis erhält 0 Ligapunkte (Schreibweise 0:2). Bei Gleichstand erhalten beide Mannschaften 1 Ligapunkt (1:1).

Zusätzlich erhält an jedem Gerät die Mannschaft mit dem höheren Mannschaftsergebnis an diesem Gerät 2 Gerätepunkte (2:0), die andere Mannschaft 0 Gerätepunkte (0:2) und bei Gleichstand jede Mannschaft 1 Gerätepunkt (1:1). Es werden so bei jeder Zweierbegegnung acht Gerätepunkte vergeben.

Beim Gruppenfinale erhält die Mannschaft mit dem höchsten Gesamt-Mannschaftsergebnis Ligapunkte, die der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften minus eins entsprechen – z.B. bei vier Mannschaften 3 Ligapunkte (3:0). Die Mannschaft mit dem zweithöchsten Gesamt-Mannschaftsergebnis erhält einen Ligapunkt weniger – im Beispiel 2 Ligapunkte (2:1) –, usw... Entsprechend verhält es sich bei den Gerätepunkten.

Die Liga- und Gerätepunkte werden in einer Ligatabelle gesammelt. Die Mannschaft, welche nach allen Wettkampfterminen die meisten Ligapunkte erturnt hat, ist Gruppensieger. Bei Gleichstand entscheiden die Gerätepunkte. Bei erneutem Gleichstand entscheidet die Summe der insgesamt erturnten Gesamt-Mannschaftsergebnisse bei den Wettkämpfen.

## Bewertungssystem

Es gilt die Arbeitshilfe LK 2024 (1. Auflage) des DTB zusammen mit der Elementliste des CdP 2022-2024 und der NE-Liste 2024.

Wenn eine neue Arbeitshilfe LK oder eine neue NE-Liste veröffentlicht wird, erfolgt eine Mitteilung vom Ligabeauftragten an alle teilnehmenden Vereine und die Änderungen gelten frühestens ab Beginn des darauffolgenden Wettkampf-Zeitfensters.

Am Sprung werden von jeder Turnerin zwei Sprünge gezeigt, die gleich oder unterschiedlich sein dürfen. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

## Gerätenormen

Die Gerätemaße sollen, wenn möglich, den FIG-Normen entsprechen.

Höhe Sprungtisch: 1,25 m (unabhängig vom Alter der Turnerin), max. Anlaufänge 25 m

Höhe Stufenbarren: 1,75 m | 2,55 m bei 20 cm Mattenlage

Höhe Schwebebalken: 1,25 m bzw. 1,05 m über Mattenlage

Entsprechen die Geräte in der Halle eines Vereins nicht diesen Normen, ist eine Teilnahme an der Liga trotzdem möglich. Bitte jedoch bereits bei der Meldung per Email einen kurzen Hinweis geben.

Abweichungen/Besonderheiten bei den Geräten sind außerdem dem Gastverein rechtzeitig mitzuteilen. Beim Boden ist eine Tumblingbahn, Bodenturnfläche oder Airtrackbahn mit Bodenläufer erlaubt. Hier muss rechtzeitig eine Information an den Gastverein zur Art des Bodens erfolgen. Auch über technische Gegebenheiten beim Abspielen der Bodenmusiken (CD, USB-Stick, Handy, ...) ist rechtzeitig zu informieren.

## Wettkampfkleidung

In Mannschaftswettkämpfen muss der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mannschaftsmitglieder einheitlich sein. Die Mannschaft muss beim Einmarsch und der Siegerehrung einheitlich gekleidet sein.

An den jeweiligen Geräten ist jeder Turnerin das Tragen einer eng anliegenden Hose jedweder Farbe und Länge sowie das Tragen von Turnschuhen und/oder Söckchen freigestellt.

## Leitfaden zur Durchführung von Wettkämpfen

### Vor dem Wettkampf:

- Vereinbaren von Ort und Termin der Begegnung durch die Ligaverantwortlichen der beiden Vereine. In der Regel richtet der Verein mit Heimrecht den Wettkampf aus. Wenn der Gastverein einverstanden ist, kann (z.B. bei Problemen bei der Terminfindung/ Hallennutzung) auf das Heimrecht verzichtet werden und der Wettkampf vom Gastverein ausgerichtet werden.
- Mitteilung von Ort und Termin an [herzel@rhtb.de](mailto:herzel@rhtb.de) mindestens 14 Tage vor dem Wettkampf
- Information vom Heimverein an den Gastverein über Gegebenheiten in der Wettkampfhalle (Art der Bodenturnbahn, Besonderheiten bei Wettkampfgeräten, ...)

### Beim Wettkampf:

Zuschauer sollen wenn möglich zugelassen werden. Eine Bewirtung, etc. ist nicht notwendig, aber erlaubt.

### Zeitlicher Ablauf:

- Festlegen der je max. 10 Turnerinnen pro Mannschaft für den Wettkampf
- Erwärmen, allgemeines Einturnen an den Geräten, um sich an örtliche Gegebenheiten anzupassen (ca. 45 Minuten, kann länger vereinbart werden)
- Begrüßung und Vorstellen der Turnerinnen
- Einturnen 1. Mannschaft, 1. Gerät (max. 3 Minuten), die Startreihenfolge muss mit Ablauf der Einturnzeit feststehen -> Wettkampf 1. Mannschaft mit Bekanntgabe jeder Wertung direkt nach der Übung durch Anzeige/Ansage der Kampfrichter -> Einturnen 2. Mannschaft und Festlegen der Startreihenfolge -> Wettkampf 2. Mannschaft
- Dito 2. Gerät, 3. Gerät, 4. Gerät – der Wettkampf kann an zwei Geräten parallel ablaufen sofern ausreichend Kari zur Verfügung stehen und dies im Vorfeld vereinbart wird.
- Siegerehrung mit Verkünden von
  - o bester Tageseinzelwertung am Sprung, Barren, Balken, Boden
  - o besten drei Einzeltturnerinnen
  - o Siegermannschaft an jedem Gerät
  - o Siegermannschaft Gesamt
- Verabschiedung

### Unmittelbar nach dem Wettkampf:

Ausfüllen des Ergebnisbogens (möglichst digital via Excel) und Senden des ausgefüllten Ergebnisbogens vom Ligaverantwortlichen der Heimmannschaft an [herzel@rhtb.de](mailto:herzel@rhtb.de) mit Kopie an den Ligaverantwortlichen der Gastmannschaft.

## Was passiert, wenn...

### *...sich nur eine Mannschaft zur Liga anmeldet?*

Falls sich nur eine Mannschaft zu einer der Ligen anmeldet, ist diese automatisch Ligasiieger, muss jedoch mit einer entsprechenden Mannschaft bei den RhTB-Mannschaftsmeisterschaften antreten, um die Qualifikation zu den RLP-Mannschaftsmeisterschaften zu bestätigen. Diese Turnerinnen dürfen nicht in anderen Wettkämpfen der RhTB-Mannschaftsmeisterschaften starten.

### *...sich nur zwei Mannschaften zur Liga anmelden?*

Im Fall von zwei gemeldeten Mannschaften treffen sich diese beiden Mannschaften im Laufe der Saison zu einem Hin- und Rückkampf. Der Ligasiieger wird anhand der Summe der beiden Ergebnisse bestimmt.

### *...sich fünf Mannschaften zur Liga anmelden?*

Um bei fünf Mannschaften alle Begegnungen innerhalb der Zeitfenster zu schaffen, müssen einige Wettkämpfe im Rahmen von Dreier-Begegnungen durchgeführt werden. Die genauen Paarungen werden in diesem Fall mitgeteilt.

### *...sich mehr als fünf Mannschaften zur Liga anmelden?*

Bei sechs oder mehr gemeldeten Mannschaften wird die Liga in zwei, ab neun Mannschaften in drei Gruppen eingeteilt. Die Einteilung in die Gruppen erfolgt per Losverfahren. Die Sieger der einzelnen Gruppen treten im Rahmen der RhTB-Mannschaftsmeisterschaften zu einem Finale an, um den Ligasiieger des RhTB zu bestimmen.

### *...ein Verein zwei Mannschaften für die gleiche Liga anmeldet?*

Meldet ein Verein mehrere Mannschaften zur gleichen Liga an, werden die Mannschaften unabhängig voneinander behandelt. Ein Wechsel von Turnerinnen zwischen den beiden Mannschaften ist nicht möglich. Die beiden Mannschaften werden möglichst in verschiedene Liga-Gruppen eingeteilt.

### *...eine Mannschaft vorzeitig aus der Liga ausscheidet?*

Sollte eine Mannschaft ihre Teilnahme an der Liga zurückziehen, werden alle Ergebnisse der bisherigen Begegnungen dieser Mannschaft annulliert. Ausnahme: Falls die Mannschaft bereits all ihre Zweier-Begegnungen absolviert hat, bleiben die Ergebnisse bestehen.

### *...sich zwei Mannschaften nicht auf einen Termin für die Zweier-Begegnung einigen können?*

Bei der Terminfindung sind wir auf die Kompromissbereitschaft von allen angewiesen. Sollte der Heim-Verein keine passende Hallenzeit finden, kann auch der Gast-Verein die Ausrichtung übernehmen. Außerdem unterstützt der Ligabeauftragte gerne bei der Suche nach einer neutralen Halle oder vermittelt bei der Terminfindung zwischen den Vereinen. Sollte kein Termin innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters gefunden werden, wird ein Termin durch den Ligabeauftragten festgelegt und ggf. eine Punktstrafe verhängt.

### *...sich die Mannschaften nicht auf einen Ausrichter für das Gruppenfinale einigen können?*

Der Ausrichter und Termin für das Gruppenfinale müssen spätestens zum Ende des letzten Wettkampfzeitfensters feststehen. Sollten mehrere Vereine die Ausrichtung übernehmen wollen, wird

der Ausrichter durch den Ligabeauftragten festgelegt. Möchte/kann kein Verein die Ausrichtung übernehmen, entfällt das Gruppenfinale.

*...einem Verein ein Kampfrichter für einen Wettkampftermin fehlt?*

Im Rahmen der Liga soll eine „Karibörse“ eingerichtet werden, wo Vereine nach Kari aus anderen Vereinen oder freiwilligen vereinslosen Kari suchen können. Für den Einsatz kann im Gegenzug ein Kari des eigenen Vereins bei einem Wettkampf des anderen Vereins einspringen oder eine Vergütung vereinbart werden.